UNIQA
gemeinsam besser leben

↗ 570 m | ↘ 570 m | 13.2 km

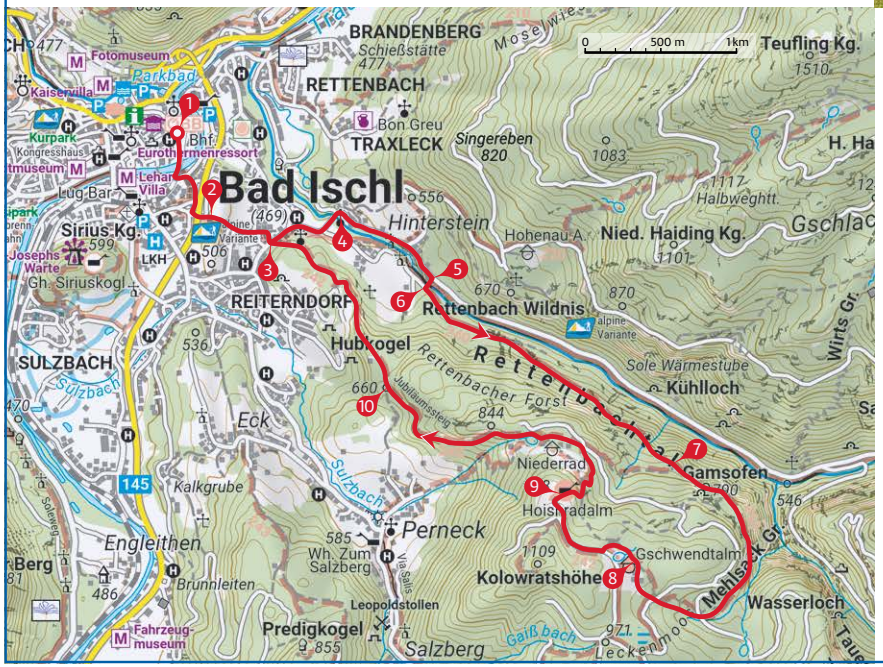
16 Rettenbachwildnis und Hoisnradalm, 968 m

4.30 h

Tosende Wasser und liebliches Almgefilde

Ein Besuch der an den Abhängen des Ischler Salzberges hoch über der Rettenbachschlucht gelegenen Hoisnradalm darf hier nicht fehlen. Wo im Umkreis gibt es lieblichere Wiesenparadiese, prächtigere Aussichtsbalkone? Und wo ein genussreicheres Rasten, Genießen und Schauen als im Gastgarten Hoisnrad? Der Anstieg aus dem Stadtgebiet von Bad Ischl über Rettenbachmühle und Gschwendtalm, an den schäumenden Wassern der Rettenbachwildnis vorbei, ist abwechslungsreich und ohne größere Beschwernisse.

Ausgangspunkt: Der Bahnhof im Osten des Stadtzentrums von Bad Ischl, 469 m.
Anforderungen: Unschwierige Wanderung auf markierten Fahr- und Fußwegen.
Einkehr: Zahlreiche Gastbetriebe in Bad Ischl. Almgasthaus Hoisnradalm (keine Nächtigung, 1. Mai – 31. Okt. geöffnet, Tel. +43 699 1599 1228, www.hoisnradalm.at).
Hinweis: Startet man die Tour am Parkplatz vor dem ehem. Gasthof Rettenbachmühle 4 in Hinterstein (2,5 km vom Stadtzentrum Bad Ischl), spart man gut 1 Std. Gehzeit.





Die idyllisch gelegene Gschwendtalm am Weg zur Hoisnradalm.

Vom **Bahnhof Bad Ischl** 1 südwärts über einen Parkplatz zur Bahn- und Fußgängerbrücke über die Traun und jenseits zu einer Querstraße. Nach links über ein Bahngleis in die Max-Quell-Gasse und diese nach 50 m zu einem Rechtsschwenk. Eine Stiege nach Süden hoch, dann durch die Kochgasse zur querenden Dr.-Sterz-Straße. Auf ihr links haltend über die Ischl-Umfahrung hinweg zu einer Rechtskurve. Links den Stiegenweg Nr. 5 ostwärts empor zu einer Anhöhe und rechts zum **»Dr.-Sterz-Abendsitz«** 2, 508 m, mit einigen Sommerlinden. Jenseits der Anhöhe ostwärts hinab nach **Reiterndorf** 3 und durch den Ort zur querenden Rosenkranzgasse, an der Stelle, wo jenseits der »Kaiser-Jubiläumssteig« einmündet. Die Autostraße nach links abwärts zum Parkplatz beim ehem. **Ghf. Rettenbachmühle** 4, 483 m, gleich nach der Rettenbachbrücke.
Weiterhin auf der Asphaltstraße, an den Häusern von **Hinterstein** vorbei, ostwärts gegen das Rettenbachtal bergauf zum Waldrand mit Rechtsabzweigung 5 von Fußweg Nr. 240 nach dem letzten Haus. Den breiten Waldweg ostwärts anfangs eben dahin, dann über Holzstufen hinab in die Klamm der **Rettenbachwildnis** (Brücke) und jenseits in Kehren hoch zu querendem Waldfahrweg 6. Diesen links haltend in langer Wanderung an den Abhängen gegen die Rettenbachschlucht nach Südosten aufwärts zu einer **Verzweigung** 7, 770 m (Bank; Rechtsabzweigung eines Direktweges zur Hoisnradalm). Hier geradeaus durch eine kurze (künstliche) Felsgas-

Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Tänzlgasse 15
4820 Bad Ischl
Tel. +43 (0) 6132 23556
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Salzkammergut Ost«
ISBN 978-3-7633-4384-3
www.rother.de



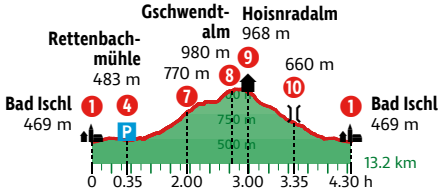
GPS-Daten zur Tour:

UNIQA
gemeinsam besser leben



Auch im Spätherbst wird die Hoisnradalm noch rege besucht.

se, dann am mächtigen Höhleneingang zum **Gamsofen**, 790 m, und der nächsten Rechtsabzweigung zur Hoisnradalm vorbei, weiter bergauf, schließlich nach rechts herum in die gegen den Mehlsackgraben gerichtete Steilflanke hinein. Hoch über der Grabensohle durch einen kurzen Tunnel, dann auf luftigem künstlichem Felsband eine Steilwand querend, südwärts in wieder gemäßigtes Waldgelände. Nach rechts in einen seichten Waldgraben und dort, eine Forststraße zweimal kreuzend, nach Nordwesten empor zu den Wiesen und Holzhütten der **Gschwendtalm** 8, 980 m. Links haltend empor zur querenden Forststraße am Oberrand der Wiese. Die rot bezeichnete Straße mit Weg Nr. 242 eben nach rechts in den Wald und dort nordwestwärts zu einer Gabelung (links auf die Kolowratshöhe). Die Straße kurz nach rechts (Norden) hinab zur aussichtsreichen Wiesenschulter beim **Almgasthaus Hoisnradalm** 9, 968 m. Herrlicher Tiefblick auf Bad Ischl mit Katrin, Zwölferhorn, Schafberg und Leonsberg darüber. Im Norden das Höllengebirge, im Osten der Canyon des Rettenbachtals, darüber die Höhen des Toten Gebirges.
Vom Gasthaus Hoisnradalm auf Weg Nr. 242 (»Kaiser-Jubiläumssteig«) gegen das innere Rettenbachtal über eine Wiese in Kehren nach Osten hinab in den Wald und dort weiter zu einer Verzweigung. Rechts ab und im Wald vorerst nordwärts, dann im Linksbogen, unterhalb der Niederradalm vorbei, schließlich einem lang gestreckten Waldrücken folgend nach Nordwesten hinunter in den **Sattel** 10, 660 m, vor dem Hubkogel mit Querweg. Diesen rechts haltend, an der Engelswand und oberhalb eines Steinbruchs (Bänke) vorbei, zu einer Gabelung. Rechts haltend in Kehren hinab zur Rosenkranzgasse in **Reiterndorf** 3 und auf bekanntem Weg zum Bahnhof **Bad Ischl** 1.



Im Anstieg zur Hoisnradalm: die kurze Tunnel-Passage an der Steilflanke gegen den Mehlsackgraben.

